

RS OGH 1974/5/22 1Ob90/74, 8ObA40/16i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.05.1974

Norm

ABGB §6, ABGB §7

Rechtssatz

Zur Auslegung einer Gesetzesstelle ist es stets geboten, alle Instrumente zu mobilisieren, die das Verstehen fördern können, hiezu sind insbesonders auch die Erläuterungen zur Regierungsvorlage heranzuziehen. Nur ein Rechtssatz, der im Gesetz nicht einmal angedeutet ist, kann auch nicht im Weg der Auslegung Geltung erlangen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 90/74

Entscheidungstext OGH 22.05.1974 1 Ob 90/74

EvBl 1974/285 S 631 = JBI 1974,472 = RZ 1974/115 S 211 = NZ 1975,30 =

SZ 47/65

- 8 ObA 40/16i

Entscheidungstext OGH 28.06.2016 8 ObA 40/16i

Auch; nur: Ein Rechtssatz, der im Gesetz nicht angedeutet ist, kann auch nicht im Weg der Auslegung Geltung erlangen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0008795

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>